



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Prodekanat für Lehre
- Antrag auf Härtefallbehandlung oder Nachteilsausgleich -
N55, Campus Lehre
Martinistr. 52
20246 Hamburg

Prof. Dr. Dr. Andreas H. Guse
Prodekan für Lehre
Dr. Anke Rheingans
Leiterin Prodekanat für Lehre
Athanasios Soulos
Leiter Prodekanat für Lehre
Leiter Ärztliche Zentralbibliothek

Martinistraße 52
20246 Hamburg

Ansprechpersonen

PD Dr. Thomas Tilling (iMED/M2)
t.tilling@uke.de
Julia Schreiner (iMED/M1)
j.schreiner@uke.de
Katharina Freers (PJ)
k.freers@uke.de
Isabel Gutschow (ZM / iMED DENT)
i.gutschow@uke.de
Charlotte Cagnie (iMID)
c.cagnie@uke.de

Antrag auf Härtefallbehandlung oder Nachteilsausgleich

Name	Vorname
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Wohnort
Matrikelnummer	Telefonnummer
UKE-E-Mail-Adresse	@stud.uke.uni-hamburg.de
Ich beantrage <input type="checkbox"/> eine Härtefallbehandlung <input type="checkbox"/> einen Nachteilsausgleich für (bitte <u>eine</u> Option auswählen)	
<input type="checkbox"/> den integrierten Modellstudiengang Medizin iMED	<input type="checkbox"/> den Regelstudiengang Zahnmedizin/ZM
<input type="checkbox"/> den Regelstudiengang Medizin: <input type="checkbox"/> Medizin 1/M1 <input type="checkbox"/> Medizin 2/M2	<input type="checkbox"/> den integrierten Modellstudiengang Zahnmedizin/iMED DENT
<input type="checkbox"/> das Praktische Jahr/PJ (Modellstudiengang und Regelstudiengang)	<input type="checkbox"/> den integrierten Studiengang Hebammenwissenschaft iMID
Beschreibung der beantragten Härtefallbehandlung bzw. des beantragten Nachteilsausgleichs (z.B. Vortauschrecht Stundenplan, Schreibzeitverlängerung, Nutzung von Hilfsmitteln, außerplanmäßige Wiederholung einer Prüfung, Fristverlängerung, Absolvieren des PJ in Teilzeit bzw. in der Nähe des Wohnortes)	
Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich	
<input type="checkbox"/> die Hinweise zu „Härtefallbehandlung und Nachteilsausgleich“ unter „Häufige Fragen (FAQ)“ auf der Homepage des Prodekanats für Lehre zu meinem Studiengang bzw. Studienabschnitt zur Kenntnis genommen und verstanden habe.	
<input type="checkbox"/> diesem Antrag eine gesonderte schriftliche Begründung sowie geeignete Nachweise zur Glaubhaftmachung des Härtefalles bzw. des Nachteils in Kopie beigelegt habe.	
<input type="checkbox"/> diesem Antrag eine aktuelle Empfehlung der oder des Beauftragten für die Belange von Studierenden mit Behinderungen der Universität Hamburg in Kopie beigelegt habe (nur für Anträge auf Nachteilsausgleich).	
Originale der in Kopie eingereichten Nachweise werde ich im Rahmen der Sprechstunden des Prodekanats für Lehre zusätzlich vorlegen.	
Datum und Unterschrift Studierende:r	

